

no 138081



Herrn Karl Kraus

Präsident der 'Fackel'

Wien IV



Expd. Museum
Paris
Rue d'Orléans
203

Schwindgasse 3.



Paris 28 / VI 87
Boul. V. Raspail 203.

Lieber Kraus,

Für Ihre freundliche Hilfe haben Sie
 besten Dank. Bitte danken Sie auch Herrn
 Bekandt in meinem Namen. Das Geld kann
 mir sehr erwünscht sein, da ich mit meinem Freund
 hier sehr hungrig lebe, als wäre ich da wohnen,
 den letzten Tagen zuhause waren. Die Dant-
 schen hier — da sind voll meine eigenen
 sind vor solchen Dack bewahren. Lauter
 Aufmerksamkeiten — Lauter Aufmerksamkeiten!
 Manchen rufen auch in Genesungsarbeiten.

Ihre „fackeln“ haben mich sehr interessiert —
 besonders das Handbuch. Es wird Sie nicht
 überraschen, daß Sie mich vor Handbuch wissen,
 weil nicht abgesetzt haben. Im Gegenteil! Es
 juckt mich in allen Fingern, Sie schnell für
 schnell zu widerlegen, und ich würde mich



nicht von der Hand, auch weinreits eine
Brochure über Hardens Leseleser, in der das
Gegenteil von dem Behaupten wird was Sie schreiben.
Trotzdem habe Sie das einzige gegen Hardens
geschrieben, was ich mit Freude und Interesse ge-
lesen habe. Die Ihre Sprache ist feiner
und ein anderes Kriterium der Würdigung kann
ich nicht. Sprache ist Persönlichkeit, und
auch Hardens Sprache ist Fröhenlichkeit. Das man
sie parodieren kann, ändert daran gar nichts. Auch
Ihre Sprache kann man parodieren. Was bei Her,
den die Dabig was bei Her als Doppelpunkt
ist, das ist bei Ihnen die verbale Antithese.
Ist das ein Vorwurf? Sie sind ein weit besserer
Polemiker als Hardens, darum ist Hardens nicht
Ablehner Polemiker! Hardens hat auch gewisse
Zugehörigkeit der historisch wahren Blick. Darum
ist Sie nicht Ungeachtet. — Ihre Ansichten in

Diejenige der Lebens sind mir viel sympathischer,
entsprechen viel viel mehr meiner eignen Ansicht
als Hardens Meinungen. Das ist doch aber subjektiv
und kein nur ganz sachliches Polemikum rein,
aber kein Beweis persönlicher Minderwertigkeit Hardens.
Ich halte Kants qualitative Moral für gesund,
falsch. Soll ich jedoch Kant für einen Idioten
halten? Ich lehne Niezsches Willen zum Macht
ab, weil er kein Dogmatik ist. Ist Niezsches der
Welt ohne ein Pfaff? - Dürrenmatt, ich kann
das hier nicht aber empfehlen. Ich glaube: ich möchte
die Broschüre. Sie würde für mich, wie ungeschmeckt
viel ich gegen Hardens eingewandt habe, und wie
ich den ganzen Monolog ablesen, wenn ich ihn als
Persönlichkeit anerkenne. - Übrigens ist ja auch
Schilderung meiner Meinung.

Die andern „Fackeln“ enthalten viel gutes bis
„Kulturwelt“ ist ausgezeichnet. Hart Henry des
„Nachlicht“ ausgelesen oder existiert das hütet?

Unternehmen noch? - Ich möchte gern wieder
ein Engagement bei einer hiesigen Bankwesen
annehmen. An wen kann man sich da wenden?

Grüßen Sie alle. Was lesen Sie die
M. der Löwenbräu wird im Herbst
Lez, Hans, Zentkowsky, Jagelbacher, Mach
Pallagia, ^{ging} Ross und Betty, Adler und alle
Krieger - sind Sie noch da? Und die alle?

Ich stehe mit recht einem Welschbraupfaffen
Sollten Sie wieder mit ihm gut sein, so würde
Sie ihn in meinem Namen an, auch die Ihre
Egoe und einen idylischen Selbstmörder.

Kommt keine von Ihnen und nach Paris, zu
meiner lebenshaften ungeschickten Liebe?

Stylish Ihr
Machmann.

Wahrscheinlich hoffe ich doch noch nach Ihnen über
Brauchbares für die f. 3. Stunden zu hören.